

Drüggelter Kunst-Stückchen feiern vom 26 bis 28. Mai ihren 18. Geburtstag mit tollem Programm

# Es lockt Westfalens kleinstes Festival

**Möhnesee.** Die Drüggelter Kunst-Stückchen feiern an Pfingsten ihren 18. Geburtstag und präsentieren dazu auf dem Hof Schulte-Drüggelte in Möhnesee-Delecke ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm. Nicht nur für Klassik-Fans gibt es zahlreiche „Köstlichkeiten für Leib und Seele“ in besonderem Ambiente - mit Drüggelter Kapelle, Scheune und Altem Backhaus, auf der Wiese und unter den Kastanien- und in gemütlicher Atmosphäre.

Das Eröffnungskonzert in der Scheune am 26. Mai um 19 Uhr bestreitet das „Calmus Ensemble Leipzig“, ein Gesangs-Ensemble, das für höchste Präzision und Qualität steht. Danach um 22 Uhr in der Drüggelter Kapelle unternimmt das „Trio Avodah“ aus der Schweiz in der Besetzung Violine, Akkordeon und Kontrabass eine musikalische Gratwanderung mit dem Programm „Zwischen Mozart und Miles“. Am Pfingstsonntag besteht morgens ab 10 Uhr erstmalig die Möglichkeit, der Generalprobe des „Drüggelter Festivalorchesters“ beizuwohnen.

Ab 13.30 Uhr sorgen die vier Musiker von „Dance of Joy“ mit Klezmer und Jazz für



Angehende Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen des Arnsberger Berufskollegs am Eichholz bieten zum Drüggelter Festival unter dem Motto „Wie der Wind geschwind“ Experimentierstationen zu den vier Elementen an, die die Kinder zum Forschen, Experimentieren, Spielen und Staunen einladen. Während der Unterrichtsstunden stand gestern das Thema Feuer auf dem Programm, zu dem sich die angehenden Erzieherinnen einiges hatten einfallen lassen. Auf dem Bild Fachbereichsleiter Uwe Gronert, die Auszubildenden mit Referendarin Claudia Wolmerath. (WR-Bild: Schlüchtermann)

Stimmung auf der Wiese. Im Rahmen der „Kinder-Kunst-Stückchen“ gibt es parallel dazu auch für die jüngeren Besucher viel zu erleben: angehende Erzieherinnen des Berufskollegs am Eichholz in

Arnsberg gehen mit den Kindern auf die Suche nach den 4 Elementen. Um 16 Uhr greifen „Die Mimosen“ dieses Thema auf und spielen in der Scheune das Theaterstück „Josephine und die Brüder

des Windes“ (nicht nur) für Kinder. Der Gitarrist Detlev Bork bietet bei seinem Konzert „Spanish Traditions“ um 17 Uhr in der Kapelle klassische spanische Gitarrenklänge und Flamenco. Um 19 Uhr

beginnt das Konzert des Drüggelter Festivalorchesters mit dem Titel „Nächte in spanischen Gärten“. Solisten sind dabei Christoph Hengst, Klavier und Oriol Aymat, Cello. Um 21.30 Uhr in der Kapelle lädt Isabeella Beumer zu Voice art, Gesang und Texten ein: „Close your eyes and listen...“, heißt das alles andere als alltägliche Programm. Am Pfingstmontag spielt ab 14 Uhr die Hinterhaus-Jazzband zum Spätschoppen auf der Wiese auf. Der bekannte Klarinetist Ib Hausmann ist um 17 Uhr bei seinem Konzert „Clarinetissimo“ in der Kapelle zu erleben. Das Abschlusskonzert um 19 Uhr in der Scheune bestreiten traditionell die „Leipziger Blechbläsersolisten“. Sie werden in diesem Jahr bei ihrem „Best of...“-Programm von Ralf Schneider am Schlagzeug unterstützt. Holzbildhauer Gordon Brown, Hans Borchert und Reiner Schwarz (beide Malerei und Grafik) vertreten die Bildende Kunst beim Festival.

Mehr Infos zu den 18. Drüggelter Kunst-Stückchen gibt's bei der Gäste-Information Möhnesee. ☎ 0 29 24-497 und unter [www.drueggelter-kunst-stueckchen.de](http://www.drueggelter-kunst-stueckchen.de)